

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, werte Gäste,**

der wachsende Einfluss wirtschaftlicher Interessen im Gesundheitswesen veranlasst uns immer häufiger, den Fokus unserer Aufmerksamkeit auf die Optimierung unserer Therapien und die Verkürzung der Behandlungszeiten zu richten. Die Steigerung der Effizienz und der Produktivität unserer Behandlungen scheint ein wesentliches Ziel unserer Bemühungen zu sein.

Mit unserem diesjährigen Tagungsthema wollen wir im Sinne einer Perspektiven-Erweiterung bewusst einen Kontrapunkt setzen und zum gemeinsamen Nachdenken über Grundfragen (nicht nur) unserer beruflichen Existenz einladen. Existenzielle Erfahrungen wie Tod und Vergänglichkeit, die Sinnhaftigkeit des Lebens und das unbedingte Streben nach dem eigenen Glück werden nur selten direkt vom Patienten angesprochen – dennoch bilden sie einen elementaren Hintergrund, auf dem sich viele der uns in der Therapie begegnenden Probleme entwickeln.

Auch wir Therapeuten vermeiden im Alltagsleben und in der Therapie ähnlich wie unsere Patienten die Konfrontation mit solchen Fragen, weil die Auseinandersetzung mit ihnen schmerzhaft sein kann und ein hohes Maß an Aufrichtigkeit und seelischer Energie erfordert.

Mit unserem Tagungsthema, den Vorträgen und nachfolgenden Arbeitsgruppen möchten wir zu der Erfahrung beitragen, dass die Auseinandersetzung mit den Grundfragen unserer Existenz anstrengend, aber heilsam und befreiend sein kann.

Wir danken dem Asklepios Fachklinikum für die großzügige Unterstützung, freuen uns auf Ihr Kommen und die Diskussionsbeiträge, die unsere Tagung bereichern werden.

Wie in vielen Jahren bewährt, soll unsere Tagung auch dieses Mal ein „Ort der Begegnung“ sein.

Mit kollegialen Grüßen



**Dr. med. M. Venner**  
2. Vorsitzende des Thüringer  
Weiterbildungskreises



**Dr. med. F. Bartuschka**  
1. Vorsitzender des Thüringer  
Weiterbildungskreises



**Dr. med. U. Wutzler**  
Chefarzt der Klinik für  
Psychotherapie und  
Psychosomatische Medizin

## Tagungsprogramm

9:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch die Geschäftsführung des ASKLEPIOS Fachklinikums und die Tagungsvorsitzenden

## Vorträge

9:15 bis 10:15 Uhr „Sinn und Sinnfindung in der Psychotherapie“  
Prof. Dr. med. Horst Kächele

10:15 bis 10:45 Uhr Pause mit Imbiss

10:45 bis 11:45 Uhr „Zum Thema: Glück“  
Dr. med. Dipl.-Psych. A. Eckstaedt

11:45 bis 12:45 Uhr „Tod und Sterben als existenzielle Themen in der Psychotherapie“  
Dipl.-Psych. Dr. Ralf T. Vogel

12:45 bis 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 bis 15:00 Uhr Arbeits- und Diskussionsgruppen zu den Vorträgen unter Leitung der Referenten

15:00 bis ca. 15:30 Uhr Mitgliederversammlung des Thüringer Weiterbildungskreises

## Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. F. Bartuschka  
Dr. M. Venner  
Dr. med. U. Wutzler

## Referenten

### **Prof. Dr. med. Horst Kächele**

Universitätsklinikum Ulm  
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Am Hochsträß 8, 89081 Ulm  
Telefon: 0731- 50061801  
E-Mail: horst.kaechele@uni-ulm.de

### **Dr. med. Dipl.-Psych. Anita Eckstaedt**

Nervenärztin und Psychoanalytikerin  
Schmiedeberger Str. 31, 61476 Kronberg i. Ts.  
Telefon: 06173/79299  
E-Mail: struwwelpeter@arcor.de

### **Dipl.-Psych. Dr. phil. Ralf T. Vogel**

Praxis für Psychotherapie und Supervision  
Uhlandstr. 11, 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841-3704916  
E-Mail: ralft.vogel@web.de

Die Tagung wird mit Fortbildungspunkten der Landesärztekammer zertifiziert.

## Anmeldung

per Fax: 036428 -56 1343 bzw. Telefon: 036428 -56 1234  
per E-Mail: k.auerswald@asklepios.com

## Tagungsgebühren

Mitglieder des Thüringer Weiterbildungskreises	30 Euro
Mitglieder des Psychoanalytischen Instituts Jena	30 Euro
Nichtmitglieder	40 Euro
Pflegepersonal, Sozialarbeiter	15 Euro
Studenten	10 Euro

Parkmöglichkeiten sind im neu eröffneten Parkhaus der Klinik ausreichend vorhanden.

## Thüringer Weiterbildungskreis für Psychotherapie und Tiefenpsychologie e.V.

### Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Asklepios Fachklinikum Stadtroda



## FACHTAGUNG

### Existenzielle Fragen in der Psychotherapie

**06. März 2010**

*Felsenkellersaal*

 **ASKLEPIOS**  
Fachklinikum Stadtroda